

An den
Vorsitzenden des
Innen – und Rechtsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother
Postfach 7121

24117 Kiel

28.3.2011

Ihr Schreiben vom 3. März 2011 : Initiative für das Ehrenamt in Schleswig-Holstein /
Aktive Unterstützung für das Ehrenamt in Schleswig-Holstein

Sehr geehrter Herr Rother,

die SGK (Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik) begrüßt die Initiative, das Ehrenamt in Schleswig-Holstein zu stärken.

Wir möchten in dieser Stellungnahme das Augenmerk auf die ehrenamtliche Kommunalpolitik lenken.

Ehrenamtliche Kommunalpolitik ist die Grundlage der Demokratie. Voraussetzung dafür ist, dass die auf Landesebene politisch Verantwortlichen Rahmenbedingungen schaffen, die Menschen dazu bewegen, kommunalpolitisch tätig zu werden.

1 - Fraktionsarbeit, Fortbildung und Aufwandsentschädigung müssen finanziell abgesichert werden. Damit die Fraktionen trotz der Finanz – und Wirtschaftskrise auch in Zukunft gute Arbeit leisten können, darf ihre finanzielle Ausstattung nicht zum politischen Spielball gemacht, sondern muss zukunftsfest ausgestaltet werden.

Da die Aufwandsentschädigungen den tatsächlichen Aufwand der Mandatsträger entschädigen sollen, müssen diese auch vollständig steuer – und abgabenfrei belassen werden. Aufwandsentschädigungen dürfen nicht als Einkommen bei sozialen Transferleistungen angerechnet werden.

2 - Die Landesgesetzgeber müssen den Umfang der zuwendungsfähigen Ausgaben der Fraktionen für Sachmittel und Personal dem Grunde nach regeln, indem sie die Aufgaben der Fraktionen und damit auch den Anspruch auf deren finanzielle Ausstattung festlegen.

3- Freistellung für mandatsbedingte Tätigkeit und für Fort – und Weiterbildung. Anzuregen ist eine Konkretisierung der Gemeinde – und Kreisordnungen dahin gehend, dass mit der Ausübung oder Wahrnehmung des Mandats auch die Fort – und Weiterbildung für dieses gemeint ist. Außerdem ist eine Regelung aufzunehmen, um einen Anspruch auf Erstattung der Aufwendungen zur Kinderbetreuung während der Fortbildung zu gewähren.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen



(Andreas Breitner)